

Wasserzweckverband der Pettenhofener Gruppe lud Landwirte ein.



Der Wasserzweckverband der Pettenhofener Gruppe in Zusammenarbeit mit der Erzeugerringberatung und dem Amt für Landwirtschaft Amberg, Fachzentrum Agrarökologie lud alle interessierten Landwirte am 20.05.2015 zu einer Felder Begehung im zukünftigen Wasserschutzgebiet ein.

Der Vorsitzende des Zweckverbandes, Xaver Lang, begrüßte die 35 Landwirte und gab einen kurzen Infostand über das noch nicht festgesetzte Wasserschutzgebiet. Er versicherte dabei einen weiterhin offenen Dialog mit den Landwirten und versprach die Gedanken und Bedenken der Landwirte jederzeit anzuhören und gegebenenfalls mit umzusetzen.

Anschließend ging es in die Feldflur wo der Teamleiter der Erzeugerringberatung der Oberpfalz, Maximilian Graml bei den einzelnen Kulturen Fragen zum richtigen Pflanzenschutz und zu Düngestrategien ansprach und wertvolle Empfehlungen für die praktische Umsetzung gab.

Wichtig sei es den benötigten Nährstoffbedarf der Pflanze zu kennen und ebenso die Krankheiten, um zielgerichtet handeln zu können.

Der Wasserberater Josef Bösl vom Fachzentrum für Agrarökologie merkte an, das bedarfsgerecht mit Nährstoffen versorgte Pflanzen auch gesünder seien. Und nur eine gesunde Pflanze könne die Nährstoffe optimal aufnehmen und in Erträge umsetzen. Damit kämen auch wesentlich weniger Nährstoffe ins Grundwasser. Anschließend zeigte er, wie der Bedeckungsgrad von Mulchsaaten mit Hilfe der Schnurmethode ermittelt wird. Bei der abschließenden Aussprache im Gasthaus Gruber gab Josef Bösl noch Infos zum Greening und dem Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm. Auch fand eine rege Diskussion mit dem Erzeugerringberater statt. Dem Wassermeister Elmar Halk gaben die anwesenden Landwirte mit, dass sie sich jetzt schon auf eine Einladung im nächsten Jahr freuen.